

Großer Erfolg bei „Jugend musiziert“

Noel Lehar und Raphael Unger zeigten ihr Können

Schorndorf/Welzheim (pm/mel).

Vom 25. Mai bis zum 2. Juni haben mehr als 2200 junge Musikerinnen und Musiker in Zwickau am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen. Darunter war mit Noel Lehar aus Welzheim (der 2017 mal im Finale der RTL-Sendung „Das Supertalent“ stand) auch ein Schüler der Jugendmusikschule Schorndorf. Mit seinem Duopartner Raphael Unger aus Backnang hatte er sich zuvor im Landeswettbewerb für das Bundesfinale qualifiziert. An Querflöte und Fagott

in der Kategorie Kammermusik für gemischte Holzblasinstrumente in der Altersgruppe IV (Jahrgänge 2007/2008) haben sie einen dritten Preis erhalten.

Mit Werken von Ludwig van Beethoven, Pierre-Max Dubois und Albrecht Schmidt zeigten die Musiker ein anspruchsvolles Wettbewerbsprogramm, das Jury wie Publikum überzeugte. Zu ihrem großen Erfolg kann man Noel Lehar und Raphael Unger und den Lehrkräften Rita König (Querflöte, JMS Schorndorf) und Detlef Reikow (Fagott,

JMS Backnang) gratulieren. Voraussetzung für den Erfolg sind neben musikalischer Begabung und fleißigen Üben der jungen Musiker die professionelle und gezielte Vorbereitung durch die Lehrkräfte der Jugendmusikschule.

Wer sich davon selbst ein Bild machen möchte, kann das am Freitag, 16. Juni, um 19 Uhr im Rudersberger Rathaus tun. Dann treten die beiden zur Eröffnung der Interkommunalen Theaterstage von Alfdorf, Welzheim und Rudersberg auf. Eintritt frei.



Freude über den Erfolg bei „Jugend musiziert“.

Foto: Privat